

NRW-Klasse:

## Erste Saisonniederlage für die Schachfreunde

Lippe. Am dritten Spieltag der NRW-Klasse empfingen die Schachfreunde Lieme die zweite Mannschaft des SF Katernberg in der Liemer Grundschule. Lieme konnte erneut die Stamm-Acht ans Brett bringen, während Katernberg mit der bislang stärksten Mannschaft in dieser Saison auflief, allerdings fehlten auch dieses Mal wieder viele der gemeldeten Stammspieler.

Früh zeichnete sich ab, dass dieser Mannschaftskampf enorm schwer für die Gastgeber werden würde, da alle Katernberger durchschnittlich 100 DWZ-Punkte stärker waren. Den ersten halben Zähler besorgte André Schaffarczyk (Brett 5) gegen Willy Rosen. André erbeutete bereits früh einen Bauern, konnte aber nicht die besten Fortsetzungen finden. Ein schnelles Remis war die Folge. Oliver Schulte (Brett 8) eröffnete ordentlich, verrechnete sich aber bei einer Kombination im Mittelspiel und stand mit Minusbauer und schlechterer Stellung da. Diese war bald nicht mehr zu halten und Katernberg ging in Führung. Philipp Schmitz (Brett 1) erging es ähnlich. Aus den Eröffnungswirrungen blieben ihm das Läuferpaar und ein Minusbauer. Das Läuferpaar wurde dann bald halbiert und die Stellung schlechter. Nach Vereinfachung fand man sich im Turmendspiel wieder, das bald aufgabereif war. Auch Andy Himpenmacher (Brett 4) erwischte einen schlechten Tag. Ohne Plan in der Eröffnung und mit falscher Einschätzung des Mittelspiels verdarb er bald eine ausgeglichene Stellung zum Verlust. Ein Lichtblick war Arnold Essing (Brett 3), der die ungewohnte Figurenaufstellung des Weißen zu widerlegen hatte. Dies gelang ihm mit tollem dynamischen Spiel und als eine letzte Falle zuschnappte, wurde der erste volle Punkt für Lieme einkassiert. Eine weitere gute Partie spielte Holger Stork (Brett 7). Bei gegenseitigem Flügelangriff tauschte Holger bald die Damen für einen gefährlichen Freibauern. Nachdem Weiß eine Linie öffnete, war es Holger, der diese dann für sich nutzen konnte. In Verbindung mit Springer, Bauer und Turm wurden dann unaufhaltsame Drohungen aufgebaut. Nils Stukenbrok (Brett 6) konnte es ihm am Nachbarbrett nicht gleichtun. Erst verspeiste er einen Bauern auf a7, dann verrechnete er sich und musste den Läufer hergeben. Dieses Geschenk nahm der Katernberger dankend an. René Wittke (Brett 2) kämpfte da schon nur noch für sich selbst. Mit seiner Eröffnungswahl überraschte er den Katernberger Bernd Rosen. Nach einigem Hin und Her gab René einen Bauern, tauschte alles ab und fand sich in einem ausgeglichenem Leichtfigurenendspiel wieder. Das Läuferpaar verhalf letztendlich zum Remis. Der 5-3-Endstand für Katernberg bedeutete die erste Saisonniederlage für Lieme in der NRW-Klasse. Mit 3-3 Punkten rangiert man nun auf dem 6. Platz. Am 2. Advent steht mit dem Auswärtskampf in Oberhausen der letzte Mannschaftskampf des Jahres 2013 auf dem Programm.